

Tourvorschlag 2.

Eine Wanderung 4 Tage auf dem E11 durch Märkisch Oderland.

Individuelle Anreise, auf Wunsch werden Sie von U-Bahnhof Hönow abgeholt. Sie übernachten im Hotel Landhaus Hönow in gemütlichen Landhauszimmern und können im Restaurant lokale Spezialitäten der brandenburgischen Küche genießen.

1. Tag der Wanderung (ca. 15 km Wanderung)  
Von Hönow über Altlandsberg nach Strausberg.

Nach dem Frühstück bringen wir Sie in die Altstadt von Altlandsberg. Nachdem Sie sich hier umgeschaut haben beginnt die Wanderung nach Strausberg.

Die Wanderung führt durch abwechslungsreiches Waldgebiet, offenes Land und entlang dem Bötze.

Sehenswert sind in Strausberg die Altstadt und der Straussee. Hier empfiehlt sich eine Abweichung vom eigentlichen E11.

2. Tag der Wanderung (ca. 20 km)  
Von Strausberg nach Buckow.

Da die Strecke fast immer geradlinig auf breiten Wegen verläuft, sind die 20 km gut zu schaffen.

Es ist eine sehr schöne Wanderung, bei der sich freies Feld, Dörfer und Waldgebiete abwechseln. Am Ende erreichen wir Buckow, im Herzen des Seengebietes Märkische Schweiz.

3. Tag der Wanderung (ca. 17 km Wanderung + 14 km Bus)

Einer der schönsten Abschnitte führt durch die Märkische Schweiz mit hügeligen Waldgebieten und verschiedenen Gewässern.

In Neuhardenberg erreichen wir einen Ort preußischer Geschichte mit unbedingt sehenswerter Architektur: dem Schloß Hardenberg.

Je nach Kondition können Sie von hier den Bus nach Gusow nehmen, oder 14 km weiterwandern.

In Gusow übernachten Sie im Schloß Gusow, auch berühmt für sein Zinnfigurenmuseum und seine Ausstellungen.

4. Tag der Wanderung (ca. 23 km Wanderung +6 km Bus)  
Von Gusow nach Reitwein.

Je nach Interesse und Kondition empfiehlt es sich entweder zu Beginn oder am Ende des Tages ein Stück mit dem Bus zu fahren.

Auf alle Fälle sollte für den Ort Reitwein etwas Zeit eingeplant werden. Hier wird auf dem Oderdeich die Grenze nach Polen erreicht. Auf der Deichkrone darf gewandert werden.

Bei der Wanderung durch die reizvolle Landschaft des Oderbruch wird wegen der vielen Gräben auch auf Strassen gewandert. Diese sind aber sehr wenig befahren. Insgesamt ist es durch hübsche Dörfer, weites, ruhiges Land und urwüchsigem Waldgelände eine sehr abwechslungsreiche Wanderung.

Von Reitwein fährt ein Bus zum Bahnhof Frankfurt/Oder, von hier gibt es diverse Bahnverbindungen.